

Junior's Euro Cup: Großes Comeback am Brombachsee

Nach knapp 20 Jahren Pause richtete die Korsaren-KV in diesem Jahr erstmals wieder den Junior's Euro Cup aus. Da in den vergangenen drei Jahren immer mehr junge Teams den Weg vom Jugendboot in die Korsarklasse gefunden haben, um sich der nächsten sportlichen Herausforderung zu stellen, wurde bei der Arbeitstagung der Klassenvereinigung im Herbst 2016 beschlossen, einen Jugendvertreter in den Vorstand aufzunehmen und nach 20 Jahren 2017 wieder eine Jugendeuro stattfinden zu lassen. 26 junge Teams aus Deutschland und Österreich trafen sich nun am



Der Nachwuchs der Korsar-Klasse freute sich über eine tolle Zusammenkunft und eine anspruchsvolle Meisterschaft.

Fotos: Christian Göbl



Brombachsee beim YCN. Bei teilweise schwierigen Bedingungen konnten an den drei Regattatagen neun Wettfahrten gesegelt werden. Für Neueinsteiger und Teams ohne eigenes Boot gab es vorweg ein dreitägiges Training mit Christian Winkel vom YCSB. Die Organisation übernahmen die jugendlichen Segler selbst, allen voran Leon Göbl vom YCN – unterstützt auch finanziell von der Klassenvereinigung. Die Windverhältnisse pendelten zwischen leichtem und drehendem Wind am ersten Tag und Böen um 20 Knoten am dritten, so dass für alle Crews etwas dabei war – perfekte Tage als für den Korsarennachwuchs, um sich kennenzulernen und sich zu messen.

Sieger der Regatta wurden Theresa und Maximilian Heilingbrunner (AMSC/BYC) vor Naomi Wolf/Christian Winkel (SCGN/YCSB) und Markus Heinbücher/Benedikt Walkembach (WSVL). Dank des Tags der deutschen Einheit konnte die gelungene Wiedereinführung des Junior's Euro Cup gebührend gefeiert werden. Und so machte die Veranstaltung vielen Neueinsteigern die Lust auf mehr Korsar-Regatten. Und Einigkeit bestand darüber, dass die Junioren-Euro im kommenden Jahr unbedingt eine weitere Auflage finden soll. Für die KV ein klares Signal, in ihren Aktivitäten der Nachwuchsförderung für den Regattasport weiterzumachen.

Joachim Richter